PP AALEN Fakten ‘24

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN







POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM AALEN

Impressum

Herausgeber

Polizeipräsidium Aalen
Böhmerwaldstraße 20
73431 Aalen
Tel. (+49) 7361 5800
aalen.pp.sts.oe@polizei.bwl.de

Kontakt

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Tel. (+49) 7361 580-104 bis -110
aalen.pp.sts.oe@polizei.bwl.de

Die Zahlen Daten Fakten steht zum Herunterladen unter
www.ppaalen.polizei-bw.de zur Verfügung.

Inhalt

1 Vorwort 1

2 Allgemeine Informationen 3

3 Der Aufbau 4

4 Der Führungs- und Einsatzstab 5
- Führungs- und Lagezentrum 5
- Stabsbereich Einsatz 8
- Stabsbereich Technik 9
- Zentrale Dienste 11

5 Die Schutzpolizeidirektion 14
- Verkehrslage des PP Aalen 15
- Polizeireviere 16
- Verkehrspolizeiinspektion 19
- Polizeihundeführerstaffel 23
- Gewerbe / Umwelt 25

6 Die Kriminalpolizeidirektion 27
- Kriminalinspektion 1 29
- Kriminalinspektion 2 30
- Kriminalinspektion 3 32
- Kriminalinspektion 4 33
- Kriminalinspektion 5 35
- Kriminalinspektion 6 36
- Kriminalinspektion 7 37
- Kriminalinspektion 8 38

7 Die Öffentlichkeitsarbeit 39

8 Die Prävention 41

9 Die Verwaltung 44

10 Die Einstellungsberatung 45

11 Die Psychosoziale Beratung / Dienstsport / BGM 48

12 Schwerbehindertenvertretung 49

13 Ansprechpersonen Gleichgeschlechtlicher Lebensweise 50

14 Örtlicher Personalrat 51

15 Beauftragte für Chancengleichheit 53

16 Besondere Einsätze 55

1 Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser

ich freue mich, dass wir Ihnen mit den PP AALEN Fakten auch in diesem Jahr wieder eine interessante Ergänzung zu unserem Jahresbericht anbieten können.

In den PP AALEN Fakten erhalten Sie in kurzer und prägnanter Weise zahlreiche Informationen rund um das Polizeipräsidium (PP) Aalen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und tauchen Sie mit uns anhand spannender Zahlen, Daten und Fakten in die vielen verschiedenen und vielfältigen Aufgabenbereiche unseres Präsidiums ein.

Sie möchten zum Beispiel wissen, wie viele Notrufe beim PP Aalen im Jahr 2024 eingegangen sind oder wie oft die Polizeihunde im Einsatz waren? Vielleicht interessieren Sie sich aber auch dafür, wie viel Munition wir im Jahr 2024 beim Einsatztraining verbraucht haben oder wie viel Betäubungsmittel sichergestellt wurde?

Diese und viele weitere spannende Informationen finden Sie in unseren PP AALEN Fakten. Ein Blick in die Broschüre lohnt sich also!

Ich bedanke mich für Ihr Interesse am PP Aalen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße

Ihr

Reiner Möller

Polizeipräsident
Reiner Möller
Leiter des PP Aalen
seit 2019

Der Zuständigkeitsbereich

2 Allgemeine Informationen

Das PP Aalen ist eines von **13** vergleichbar aufgestellten regionalen Polizeipräsidien des Landes Baden-Württemberg.

Die Dienststelle ist für den Ostalbkreis (Kreisstadt Aalen), den Rems-Murr-Kreis (Kreisstadt Waiblingen) und den Landkreis Schwäbisch Hall mit der gleichnamigen Kreisstadt zuständig.

In der West-Ost-Ausdehnung stoßen die Präsidiumsgrenzen an die der Landeshauptstadt Stuttgart auf der einen und die des Bundeslandes Bayern auf der anderen Seite.

Von der Tauber im Norden reicht das Gebiet bis zur Europäischen Wasserscheide von Kocher und Brenz im Süden:

960.000	Einwohnerinnen und Einwohner
3.850	Quadratkilometer
103	Kommunen
3	Landkreise
11	Große Kreisstädte

1.649	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
1.179	Schutzpolizei
253	Kriminalpolizei
217	Verwaltung und Tarif
41,3%	Frauenanteil

3 Der Aufbau

Polizeipräsident	Beauftragte für Chancengleichheit Personalrat Schwerbehindertenvertretung
Führungs- und Einsatzstab	Stabsbereich Führungs- und Lagezentrum Stabsbereich Einsatz Stabsbereich Technik Stabsbereich Zentrale Dienste
Verwaltung	Recht und Datenschutz Referat Finanzen Referat Personal
Stabsstellen	Öffentlichkeitsarbeit Controlling / Qualitätsmanagement
Referat	Prävention
Schutzpolizeidirektion	10 Polizeireviere / 32 Polizeiposten Polizeihundeführerstaffel Verkehrspolizeiinspektion Gewerbe / Umwelt
Kriminalpolizeidirektion	Kriminalinspektionen 1 bis 8 Kriminalkommissariat Aalen Kriminalkommissariat Schw. Hall

4 Der Führungs- und Einsatzstab

Der Führungs- und Einsatzstab unterstützt die Leitung des Polizeipräsidiums und die Direktionen in allen strategischen, taktischen und operativen Fragen. Hierzu gliedert sich der Führungs- und Einsatzstab in die Stabsbereiche Einsatz, Führungs- und Lagezentrum, Technik und Zentrale Dienste.

Führungs- und Lagezentrum

Alle unter der Notrufnummer 110 geführten Telefonate im Zuständigkeitsbereich des PP Aalen gehen im Führungs- und Lagezentrum des Präsidiums ein.

In der mit modernster Kommunikationstechnik ausgestatteten Einsatzzentrale arbeiten speziell geschulte Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sowie Einsatzassistenzmitarbeiterinnen und Einsatzassistenzmitarbeiter ganzjährig rund um die Uhr im Schichtdienst, um eine professionelle Einsatzsteuerung leisten zu können. Insgesamt **60** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichten im Führungs- und Lagezentrum (FLZ) ihren Dienst.
Hier werden

» Notrufe entgegengenommen
» Einsätze koordiniert
» Spezialkräfte alarmiert

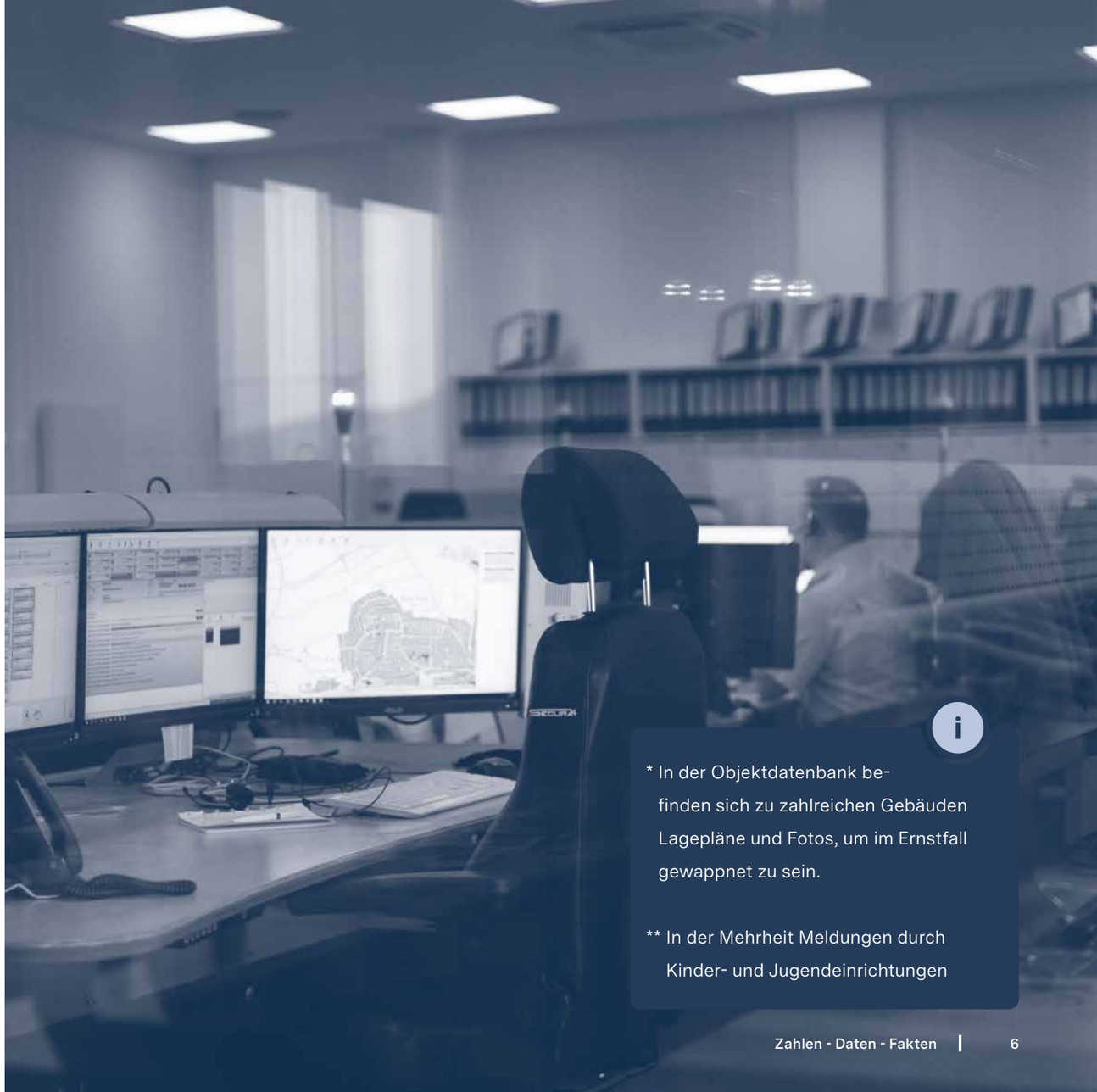
97.438 Notrufe

171.626 VIADUX-Einsätze

1.684 Vermisste Personen**

9.605 Objekte in der Datenbank*

1.390 Anmeldungen Schwertransporte
davon **311** mit Polizeibegleitung



* In der Objektdatenbank befinden sich zu zahlreichen Gebäuden Lagepläne und Fotos, um im Ernstfall gewappnet zu sein.

** In der Mehrheit Meldungen durch Kinder- und Jugendeinrichtungen



Stabsbereich Einsatz

Der Stabsbereich Einsatz ist in drei Sachbereiche gegliedert und ist verantwortlich für die

- **Kriminalitätsbekämpfung:** Planung und Strategie zur Verbrechensbekämpfung, Sicherheitsanalysen, Regelungen zur Bearbeitung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, Verwaltung polizeilicher Auskunftssysteme.
- **Sicherheitsaufgaben:** Koordination von Einsätzen, Anforderung und Verwaltung von Einsatzkräften, Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsbehörden (Feuerwehr, THW, DRK), Gefährdungsmanagement und Alarmhundertschaft (AH).
- **Verkehr:** Analyse und Planung der Verkehrsüberwachung, Unfallforschung, Beratung von Fachbehörden, Koordination von Tunnelüberwachung und Großraum- / Schwertransporten.

Alarmhundertschaft

478 Beamtinnen und Beamte

45 Einsatzlagen

10.600 AH-Einsatzstunden







Stabsbereich Technik

Der Stabsbereich Technik stellt die technische Infrastruktur für den polizeilichen Dienst sicher und gliedert sich in die drei Sachbereiche Information und Kommunikation, Kraftfahrzeuge sowie Waffen und Geräte.

Die ca. **30** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sachbereiche sind jeweils an den Standorten Aalen, Waiblingen und Schwäbisch Hall vertreten. Hauptstandort mit Sitz der Stabsbereichsleitung ist Aalen.

Information und Kommunikation (IuK)

1.106	Funkgeräte
1.260	PC und Notebooks
50	Telefonanlagen
230	Drucker
813	Polyphone
119	Bodycams

Kraftfahrzeuge (Kfz)

165	Streifenfahrzeuge blau / silber, davon **8** BEV-Fahrzeuge (Battery Electric Vehicle) und **25** PHEV-Fahrzeuge (Plug-in Electric Vehicle)
139	Fahrzeuge neutral, davon **2** BEV-Fahrzeuge
5	Kräder silber / blau
49	Pedelecs

Waffen und Geräte (WuG)

1.496	Dienstwaffen
210	Maschinenpistolen
1.274	Einsatzstöcke
12	Gewehre
256	Zusatzausrüstungen
1.892	Schutzwesten
500	Einsatzhelme

Zentrale Dienste

Der Stabsbereich Zentrale Dienste unterstützt die administrativen und organisatorischen Abläufe sowie die Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte. Er gliedert sich in die Bereiche Organisation und Grundsatz sowie Einsatztraining. Durch seine Arbeit stellt der Stabsbereich sicher, dass sowohl die organisatorischen Strukturen als auch die einsatztaktischen Fähigkeiten der Einsatzkräfte optimal aufeinander abgestimmt sind.

» **Organisation und Grundsatz**
Dieser Bereich ist für organisatorische Grundsatzfragen, Vorschriftswesen und Dienstanweisungen zuständig. Er koordiniert Tagungen, Dienstbesprechungen sowie externe Anfragen und betreut Geheimschutzangelegenheiten sowie den Freiwilligen Polizeidienst.

» **Einsatztraining**
Die Einsatztrainer bereiten die Einsatzkräfte gezielt auf polizeiliche Herausforderungen vor. Dazu gehören Trainingseinheiten in Abwehr- und Zugriffstechniken, Schieß- und Erste-Hilfe-Training sowie Fahrsicherheit und psychologische Einsatzkompetenz.
Es werden Einsatztrainingszentren in Aalen, Schwäbisch Hall und Waiblingen vorgehalten

287.000 Munitionsverbrauch

12 Einsatztrainer plus **einen** Referenten

1.296 Personen geschult





5 Die Schutzpolizeidirektion

Die Schutzpolizeidirektion ist die nach außen hin bekannteste Säule der Polizei. Die Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten sind „das uniformierte Gesicht“ der Polizei und die ersten, die am Unfall- oder Tatort eintreffen. Rund um die Uhr sind die Kolleginnen und Kollegen Ansprechpartner, geben Verhaltenstipps und helfen bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte.

Beamtinnen und Beamte der Schutzpolizei stellen sich ziemlich jeder Herausforderung und sind nah an den Bürgerinnen und Bürgern. Einfühlungsvermögen, Flexibilität, couragiertes Handeln, Mitgefühl, Reaktionsschnelligkeit, Mitdenken, große Einsatzbereitschaft – all dies sind Eigenschaften, die unsere Kolleginnen und Kollegen bei der Schutzpolizei mitbringen müssen.

Neben den Polizeirevieren sind der Schutzpolizeidirektion die Verkehrspolizeiinspektion (Sitz in Kirchberg/Jagst) mit den Außenstellen Aalen und Backnang, die Polizeihundeführerstaffel mit Sitz in Schorndorf und einer Außenstelle in Kirchberg/Jagst sowie der Bereich Gewerbe / Umwelt in Ellwangen mit einer Außenstelle in Schorndorf unterstellt.

37.951 Straftaten

25.429 Unfälle insgesamt

385 Fälle Gewalt gegen Polizeibeamte

Rund **90** Prozent aller Straftaten werden von Kräften der Schutzpolizei bearbeitet.

Verkehrslage des PP Aalen

Die Verkehrslage im Bereich des PP Aalen wird fortlaufend von der Verkehrspolizeiinspektion (VPI) und den örtlichen Polizeirevieren und Posten überwacht und aufgenommen.

Hauptunfallursachen

- Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- Abstand
- Vorfahrt, Vorrang
- Geschwindigkeit

9.977	Unfälle mit leichtverletzten oder schwer verletzten Verkehrsteilnehmenden, tödlichem Ausgang oder sonstigen Verkehrsstraftaten und bedeutenden Ordnungswidrigkeiten
15.452	Kleinstunfälle
515	Sichergestellte Führerscheine
7.999	Handyverstöße
259.045	Geschwindigkeitsverstöße
502	Fehlende Kindersicherungen
750	Fahrten unter Drogeneinfluss
1.434	Alkoholfahrten

Die Fläche des Präsidiums ist in etwa so groß wie das Saarland, das Land Berlin und das Land Bremen zusammen.

Polizeireviere

Der Schutzpolizeidirektion sind insgesamt **10** Polizeireviere nachgeordnet. Es gilt eine Fläche von insgesamt **3.850 km²** mit ca. **960.000** Einwohnern rund um die Uhr - 24 Stunden an 7 Tagen die Woche - zu betreuen.

Zudem sind den Polizeirevieren weitere **32** Polizeiposten angegliedert. Die Beamtinnen und Beamten verrichten dort ihren Dienst im Regelfall tagsüber.

- **Landkreis Schwäbisch Hall**
  Polizeireviere Crailsheim und Schwäbisch Hall
- **Ostalbkreis**
  Polizeireviere Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd
- **Rems-Murr-Kreis**
  Polizeireviere Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen und Winnenden

Ein Polizeirevier gliedert sich wie folgt:

- Leitung / Führungsgruppe
- Streifendienst
- Bezirks- / Ermittlungsdienst
- Polizeiposten

Wesentliche Aufgaben der Polizeireviere sowie der dazugehören Polizeiposten:

- Durchführung des allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsdienstes
- Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung
- Mitwirkung und Durchführung von Verkehrs- und Kriminalpräventionsmaßnahmen
- Anzeigenaufnahme und Bearbeitung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten
- Verkehrsüberwachung
- Begleitung von Schwertransporten
- Unfallaufnahme und -bearbeitung



Übersicht der Polizeireviere und dazugehörige Polizeiposten:

Aalen	Wasseralfingen, Abtsgmünd, Neresheim, Oberkochen, Westhausen
Backnang	Murrhardt, Sulzbach/Murr, Weissach im Tal
Crailsheim	Blaufelden, Fichtenau, Rot am See
Ellwangen	Bopfingen, Tannhausen
Fellbach	Kernen, Schmiden
Schorndorf	Plüderhausen, Rudersberg, Welzheim
Schwäbisch Gmünd	Bettringen, Heubach, Leinzell, Lorch, Spraitbach, Waldstetten
Schwäbisch Hall	Gaildorf, Ilshofen, Bühlertann, Mainhardt
Waiblingen	Hohenacker, Remshalden, Weinstadt
Winnenden	Schwaikheim

Verkehrspolizeiinspektion

Die Verkehrspolizeiinspektion hat ihren Sitz in Kirchberg/Jagst und ist nicht nur für den kompletten Präsidiumsbereich, sondern auch für fast **75 km** Bundesautobahn (BAB) der BAB 6 sowie BAB 7 zuständig. Zudem sind der Verkehrspolizeiinspektion zwei Außenstellen angegliedert.

- **Landkreis Schwäbisch Hall:**
  Verkehrsdienst Kirchberg/Jagst
- **Ostalbkreis:**
  Verkehrsdienst-Außenstelle Aalen
- **Rems-Murr-Kreis:**
  Verkehrsdienst-Außenstelle Backnang

Die Verkehrspolizeiinspektion gliedert sich wie folgt:

- Leitung / Führungsgruppe
- Streifendienst BAB
- Verkehrsgruppe BAB
- Verkehrsdienst-Außenstellen

Wesentliche Aufgaben der Verkehrspolizeiinspektion:

- Verkehrsunfallaufnahme
- Verkehrsunfallfluchtermittlungen
- Video- und Messtechnik
- Leitung der Kontrollteams „Posing / Tuning“ u. „Motorrad“
- Begleitung Großraum- u. Schwertransporte
- Großkontrollen unter Beteiligung anderer Behörden
- Verkehrseinsätze bei Großveranstaltungen
- Überwachung des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs

Gewerblicher Güter- und Personenverkehr

Das Aufgabengebiet umfasst die ganzheitliche Kontrolle des nationalen und internationalen Schwerlast- und Omnibusverkehrs mit den Teilbereichen

- Fahrzeugführer
- Ladungssicherheit
- Technischer Zustand
- Allgemeine Technikkontrollen

Besondere Einsatzmittel

Dienstmotorräder

- Verkehrsüberwachung, Begleitung von Demonstrationen, Lotsung von Fahrzeugen, Präventionsveranstaltungen, Großveranstaltungen

ViDistA-Fahrzeug (Video-Distanz-Auswertung)

- Verkehrsüberwachung durch Geschwindigkeits- / Abstandsmessungen durch Hinterherfahren

Enforcement-Trailer

- Geschwindigkeitsüberwachung an Schwerpunktbereichen

Weitere Großgeräte

- Geschwindigkeitsmessung
- Abstandsmessung





4.403 Überprüfte Fahrzeuge im gewerblichen Güter- und Personenverkehr

147 Gefahrgutverstöße

3.069 Beanstandungen

360 Verfallsverfahren



Enforcement-Trailer (außerorts)

2.798 Messstunden

11.721 Verstöße

Posing / Tuning

1.190 Kontrollierte Fahrzeuge

521 Verstöße

Motorradkontrollen

2.966 Kontrollierte mot. Zweiräder

669 Verstöße

Polizeihundeführerstaffel

In vielen Bereichen sind sie ihren zweibeinigen Kollegen überlegen, deshalb leisten Diensthunde einen wichtigen Beitrag zur täglichen Polizeiarbeit.
Dienstort der Polizeihundeführerstaffel des PP Aalen ist Schorndorf mit einer Außenstelle in Kirchberg.

Die Polizeihundeführerstaffel verfügt derzeit über **25** Polizeihunde, darunter **21** Spezialhunde wie

- Rauschgiftspürhunde
- Waffen- und Sprengstoffspürhunde
- Blut- und Leichenspürhund
- Brandmittelspürhund
- Datenträgerspürhund
- Banknotenspürhund

Gesamtzahl der Einsätze: **1.865**

1.355 Schutzhundeinsätze

101 Rauschgifteinsätze

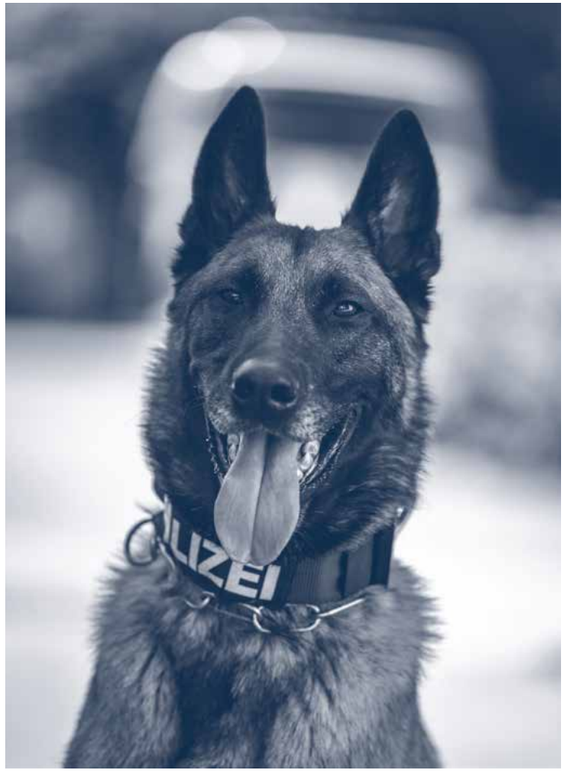
21 Waffen- und Sprengstoffeinsätze

Davon:
Mit ihrer Arbeit leisten die Vierbeiner einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und sind durch keine Technik zu ersetzen.

Ihre Einsatzgebiete erstrecken sich auf:

- Präsenzstreifen im öffentlichen Raum
- Schutzmaßnahmen im Allgemeinen, bei Fußballspielen, Demonstrationen und Kundgebungen
- Durchsuchungen nach Straftätern in Gebäuden und im Gelände
- Unterstützung der Schutz- und Kriminalpolizei mit Spürhunden
- Unterstützung der Schutz- und Kriminalpolizei bei der Festnahme von Straftätern
- Unterstützung beim Auffinden inkriminierter Gegenstände

Bei der Polizeihundeführerstaffel werden **zwei** Drohnen vorgehalten, mit denen im Jahr 2024 insgesamt **43** Einsätze geflogen wurden.







Gewerbe / Umwelt

Der Fachdienst Gewerbe / Umwelt hat seinen Dienstsitz in Ellwangen/Jagst mit einer Außenstelle in Schorndorf. Die Diensträumlichkeiten befinden sich jeweils bei den örtlichen Polizeirevieren. Schwerpunkt ist die Bearbeitung der Deliktsbereiche Umweltkriminalität und Gewerberecht.

Aufgaben des Umweltrechts

Bearbeitung von Straftaten / Ordnungswidrigkeiten wie z.B.:

- Gewässerschutz
- Naturschutz
- Waldschutz
- Bodenschutz
- Tierschutz / Jagdrecht / Fischereirecht / Artenrecht
- Abfallrecht
- Ausgangsstoffgesetzt
- Sonstige Umweltstraftaten (29. Abschnitt StGB)

Aufgaben des Gewerberechts:

Bearbeitung von Straftaten / Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Gewerbeordnung und ergänzenden Rechtsnormen wie z.B.:

- Bewachungsverordnung
- Spielverordnung
- Reisegewerbe
- Handwerksordnung

Weitere Aufgabengebiete:

Bearbeitung von Straftaten / Ordnungswidrigkeiten z.B. in den Bereichen:

- Anti-Doping-Gesetz / Arzneimittelgesetz
- Lebensmittelrecht
- Heilpraktikergesetz
- Medizinproduktegesetz
- Patentrecht / Markenrecht / Urheberrecht
- Designgesetz

Besondere Einsatzmittel:

- Probenentnahmesets für Wasser / Boden oder Stoffproben
- Messgerät zur Messung des Sauerstoffgehalts in Gewässern
- Speziell ausgerüstete Umweltfahrzeug

11 Beamtinnen und Beamten

70 % Aufklärungsquote bei Straftaten

157 Straftaten im Umweltbereich

63 Straftaten im Bereich Natur- / Tierschutz

Enge Zusammenarbeit mit:

- Fachbehörden der Landkreise
- Fachabteilungen der Regierungspräsidien

6 Die Kriminalpolizeidirektion

Der Kriminalpolizei obliegt die Bekämpfung der schweren Kriminalität und der Kriminalität, zu deren Bearbeitung umfangreiche Ermittlungen oder spezielle Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich sind, sowie die täterorientierte Bekämpfung von Intensivtätern und der gewerbs-, gewohnheits-, bandenmäßig oder in sonstiger Weise organisiert handelnden Täter.

Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte suchen Tatorte auf, sichern Beweismittel, werten sie aus, bearbeiten Strafverfahren und Staatsschutzdelikte und beraten präventiv Bürgerinnen und Bürge.

Insgesamt **253** Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte in **8** Kriminalinspektionen bei der Kriminalpolizeidirektion mit Sitz in Waiblingen und den beiden Kriminalkommissariaten* sind mit modernsten Methoden und Techniken Verbrechern auf der Spur.

Ermittlerinnen und Ermittler der Kriminalpolizei bearbeiten aber nicht nur spektakuläre Mord- und Raubüberfälle, Sexualdelikte und Einbrüche. Spezialisierte Beamtinnen und Beamte sind auch u.a. in den Bereichen Wirtschaftskriminalität, Cyberkriminalität und Finanzermittlungen tätig.

37.951 Straftaten

60,0 % Aufklärungsquote

-0,4 % Rückgang der Straftaten

i

* Die Kriminalkommissariate mit Sitz in Aalen und Schwäbisch Hall bearbeiten Straftaten im örtlichen Zuständigkeitsbereich analog den Kriminalinspektionen 1 bis 4.

Kriminalinspektion 1	Kapitaldelikte Sexualdelikte Amtsdelikte
Kriminalinspektion 2	Raub- und Eigentumsdelikte Jugendspezifische Kriminalität Zentrale integrierte Auswertung
Kriminalinspektion 3	Wirtschaftskriminalität Korruption Umweltdelikte
Kriminalinspektion 4	Organisierte Kriminalität Rauschgiftdelikte
Kriminalinspektion 5	Cybercrime Digitale Spuren
Kriminalinspektion 6	Staatsschutz
Kriminalinspektion 7	Einsatz- und Ermittlungsunterstützung Kriminaldauerdienst Datenstation
Kriminalinspektion 8	Kriminaltechnik
Kriminalkommissariate	Aalen Schwäbisch Hall

Kriminalinspektion 1

Straftaten gegen das Leben haben generell einen sehr geringen Anteil an der Gesamtkriminalität, dennoch haben sie eine enorme Ausstrahlung in die Öffentlichkeit und beeinträchtigen damit das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erheblich. Im vierten Quartal 2024 hatte das PP Aalen jedoch gleich mehrere dieser Delikte zeitgleich in den Kreisen Schwäbisch Hall und Rems Murr in einer Ermittlungsgruppe und zwei Sonderkommissionen zu bearbeiten.

Größter Fall jemals eingelesen

14.249.936 Bilder

161.628 Filme

Verteilt auf **48** Geräte und **341** CD / DVD

36.484 TB Datengröße roh auf sichergestellten Asservaten, dass entspricht umgerechnet rund **7,3 Mrd**. Seiten DinA4-Papier

Besorgniserregend ist zudem, dass seit Jahren deutliche Steigerungen der Fallzahlen im Bereich des Besitzes und der Verbreitung von Kinderpornografie festzustellen ist. Um diesem Deliktsfeld begegnen zu können wurde bereits im März 2021 die „Ermittlungsgruppe Kinderpornografie“ (EG KiPo) mit rund **20** Beschäftigten eingerichtet.

34 **Straftaten gegen das Leben, davon:**
6 Mordfälle, darunter **5** Versuche
23 Totschlagsdelikte, davon **17** Versuche,
3 Fälle vollendete fahrlässige Tötungen
2 Fälle Abbruch von Schwangerschaften

1.169 Fälle Sexualdelikte

501 Fälle insgesamt Kinder- und Jugendpornografie

Kriminalinspektion 2

Neben der Eigentumskriminalität, die insbesondere durch Raubüberfälle und Wohnungseinbrüche das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung erheblich verletzen kann, werden in der Kriminalinspektion (KI) 2 Jugenddelinquenz und Kinderschutzdelikte bearbeitet. Hierbei haben Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen einen großen Anteil.

Neben der Sachbearbeitung werden bei der KI 2 durch die Zentrale Integrierte Auswertung (ZIA) auch wichtige Servicefunktionen für die Schutz- und Kriminalpolizei durch Auswertetätigkeiten und Informationsverdichtung wahrgenommen.

Des Weiteren unterstützt die ZIA die Organisationseinheiten des Präsidiums mit der Durchführung von Gesichtserkennungsrecherchen (GES).

10.312 Diebstahlsdelikte

438 Wohnungseinbruchdiebstähle

1.354 GES-Recherchen



Symbolbild



KI-Symbolbild

Kriminalinspektion 3

Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte bei der Kriminalinspektion 3 befassen sich mit der Wirtschaftskriminalität, Korruptions-, Betrugs-, Vermögens- und Insolvenzstraftaten, sowie Geld- und Wertzeichenfälschungen und Fällen von schwerer Umweltkriminalität.

Zudem bearbeitet die Kriminalinspektion 3 vermehrt Anlagebetrüge im Zusammenhang mit Cybertrading / Online Plattformen.

Enkeltrick, falsche Polizeibeamte, Schockanrufe – immer häufiger werden insbesondere ältere Personen Opfer von Telefonbetrügern.

Die Kolleginnen und Kollegen der Prävention haben zu diesem Thema vielfältige Präventionsmaßnahmen im Angebot, die auch Wirkung zeigen. Näheres hierzu finden Sie unter dem Punkt „Prävention“.

7.057	Vermögens- und Fälschungsdelikte
1.260.500 €	Schaden durch Anrufstraftaten
298	Fälle Anlagebetrug / Cybertrading
10.711.873 €	Schaden durch Anlagebetrug / Cybertrading

Kriminalinspektion 4

Bei der Rauschgiftkriminalität handelt es sich typischerweise um ein Kriminalitätsfeld, bei welchem überwiegend das polizeiliche Handeln zur Entdeckung und Aufklärung von Straftaten führt.
Des Weiteren sind die Beamtinnen und Beamten der Kriminalinspektion 4 im Bereich der Bandenkriminalität und der organisierten Kriminalität eingesetzt.
Durch regressive und präventive Maßnahmen bekämpfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Rocker- und Rotlichtkriminalität.

14 Rauschgifttote

1.166 Rauschgiftdelikte

Rauschgiftermittlungsgruppen

Die Schutzpolizei ist zuständig für die Bekämpfung für die einfache und mittlere Rauschgiftkriminalität, während die Kriminalpolizei für mittlere und schwere Fälle zuständig ist. Zur Effizienzsteigerung arbeiten beide in gemeinsamen dezentralen Rauschgiftermittlungsgruppen (REG). Die fünf REGen des PP Aalen sind bei der KI 4 bzw. den Kriminalkommissariaten (KKen) Aalen und Schwäbisch Hall angegliedert.

Sichergestellte Betäubungsmittel

42,7 kg Marihuana

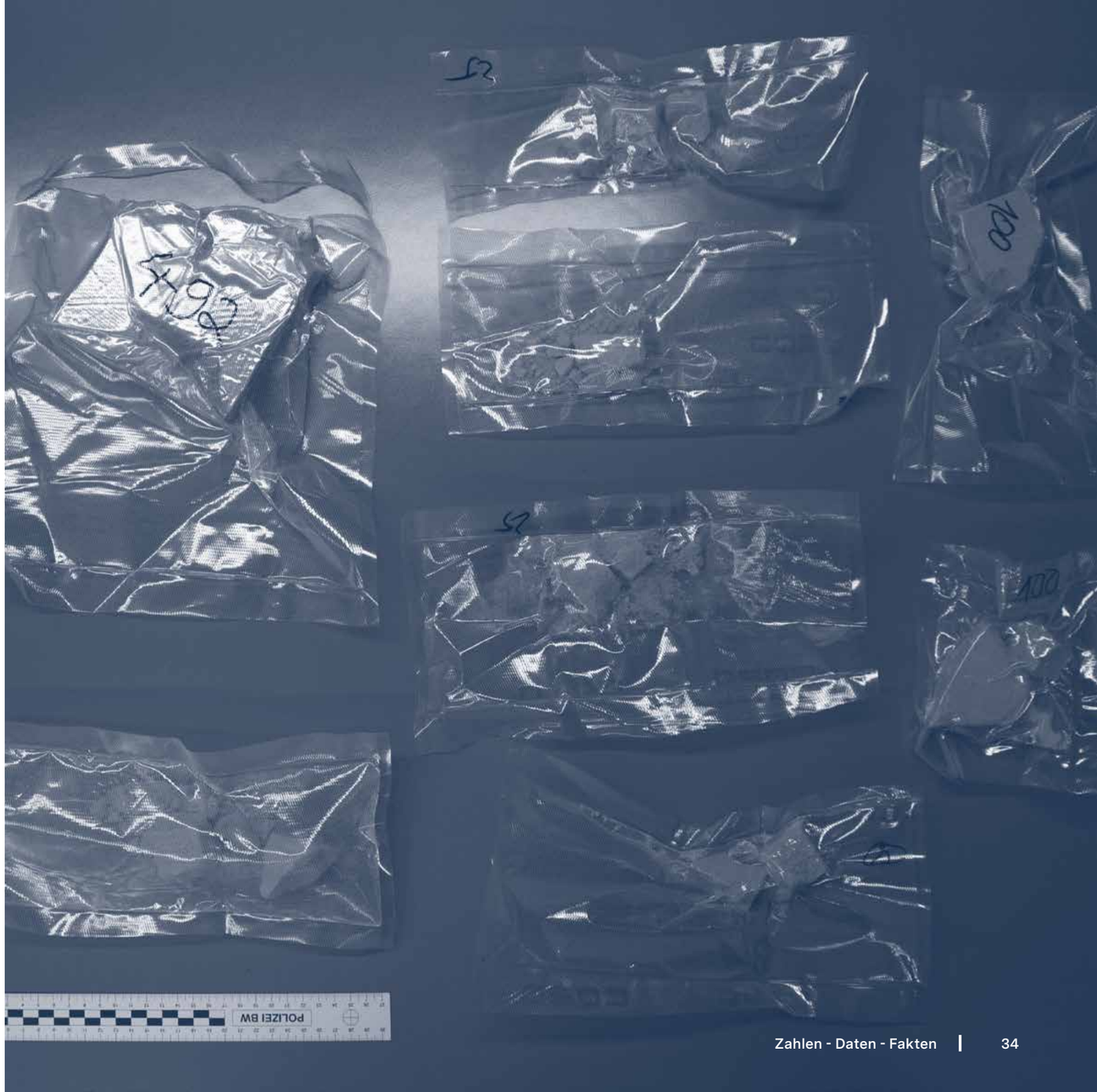
16,2 kg Haschisch

7,5 kg Kokain

0,03 kg Heroin

7,2 kg Amphetamin

7.454 Stück Ecstasy



Kriminalinspektion 5

Eines der dynamischsten veränderten Kriminalphänomene ist definitiv die Cyberkriminalität.

Wo immer es sich finanziell lohnt, passen sich die Täter äußerst flexibel an die technischen Entwicklungen an.

Bei nahezu allen Straftaten und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr wie z.B. Vermisstensuche, spielten digitale Spuren eine wichtige Rolle.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kriminalinspektion 5 sind zuständig für:

- Bearbeitung von technisch komplexer Cybercrime
- Forensische Untersuchung und Sicherung von digitalen Beweismitteln
- Analyse, Aufbereitung und Strukturierung von Massendaten
- Technische Auswertung und Bewertung von digitalen Spuren

3.000 Datenträger

30 Mio. Datensätze

257 Mrd. DinA4-Seiten würde man benötigen, wenn man die sichergestellten Daten ausdrucken würde. Dieser Papierstapel wäre rund **25.667 km** hoch – das entspricht etwa dem doppelten Durchmesser der Erde!

Kriminalinspektion 6

Bei der politisch motivierten Kriminalität handelt es sich um Straftaten, die den demokratischen Willensbildungsprozess beeinflussen sollen, sich gegen die freiheitliche, demokratische Grundordnung richten, auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder sich gegen eine Person oder einen Personengruppe wegen ihrer politischen Haltung, ihrer Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit oder sexuellen Orientierung richtet.

Diese können sowohl aus den Bereichen Linksextremismus, Rechtsextremismus, Islamismus / Salafismus oder anderen Ideologien begangen werden.
Hierbei schrecken die Täter im Einzelfall auch nicht vor der Anwendung von Gewalt zurück.

Eine umfangreiche Informationserhebung und Informationsauswertung in den sozialen Netzwerken sind zur Bekämpfung der politisch motivierten Kriminalität unerlässlich.

499 Straftaten politisch motivierte Kriminalität

234 Fälle Rechtsextremismus

31 Fälle Linksextremismus

Kriminalinspektion 7

Kriminaldauerdienst:
Zuständig rund-um-die Uhr für unaufschiebbare Sofortmaßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Kriminalpolizei, Todesfallermittlungen und Spurensicherungen

Fahndung:
Personen- und Sachfahndungen, Observationen, Zeugen- und Opferschutz

Datenstation:
Datenerfassung und Datenpflege, Überwachung von Speicher- und Löschfristen, Qualitätssicherung, Recherchen

Zentrale Finanzermittlungen (ZFE):
Die ZFE übernimmt u.a. Finanzermittlungen, Vermögensabschöpfungen und die Dokumentation und Berichterstattung über Maßnahmen der Gewinnabschöpfung.

1.668 Einsätze des KDD

2.945 Festnahmeersuchen zu vollstrecken

139 ZFE-Verfahren mit

2.793.477 € Sicherungssumme

Kriminalinspektion 8

Die Fachkräfte der Kriminaltechnik sichern in akribischer Feinarbeit Spuren am Tatort. Sie sichern und analysieren DNA-, Finger-, Werkzeug- und Faserspuren mit speziellen Verfahren, so dass diese als sogenannte „Sachbeweise“ in ein Strafverfahren eingebracht werden können.

In allen drei Landkreisen sind Kolleginnen und Kollegen der KI 8 vertreten. Die Hauptstelle befindet sich am Standort der Kriminalpolizeidirektion in Waiblingen, wo sich auch das Labor für die Sichtbarmachung und Weiterverarbeitung angelieferter Spuren befindet.

Weiterhin gibt es am Standort Waiblingen drei Mikrospurenräumen, bei welchen es sich um sogenannte „Reinräume“ handelt. Die Arbeitsbereiche Aalen und Schwäbisch Hall haben zu den ED-Räumen jeweils noch einen Spurensicherungsraum „Opfer und Täter“.

959 Spurensicherungen an Tatorten

1.534 Spurensicherungsmaßnahmen auf der Dienststelle (inkl. Labor)

1.430 Erkennungsdienstliche Behandlungen

441 DNA Entnahmen zur Speicherung der DNA-Analyse-Datei (DAD)

1.905 Überprüfte Urkunden und Dokumente

9 Erstellte Phantombilder

374 Erstellte Wahllichtbildvorlagen

1617 Fälle der Vorprüfung (geprüfte Untersuchungsanträge, welche an das KTI oder externe Firmen gehen)

91 Beamte wurden bzgl. ED / DNA durch die KI8 geschult

7 Die Öffentlichkeitsarbeit

Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit wird umgangssprachlich auch als Pressestelle bezeichnet und kümmert sich um die zentrale Pressearbeit des PP Aalen.
Sie nimmt aber auch Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit nach Innen wahr.

Mittels Presseberichten wird über Ereignisse sowie aktuelle Einsatzlagen berichtet. Ergänzend hierzu werden im Bereich der Sozialen Medien die Kanäle Facebook, WhatsApp und X durch die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit bedient.

Darüber hinaus sind die Bearbeitung von Medienanfragen, Betreuung von Medienvertretern, Interviews und O-Töne, Pressegespräche und Pressekonferenzen Bestandteil der Pressearbeit.

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit nach Innen betreut und aktualisiert die Stabsstelle das Intranet sowie den Newsticker, erstellt die monatlichen Ausgaben der Mitarbeiterzeitschrift „PP-Aktuell“ und organisiert Präsidiumsveranstaltungen.

Facebook

37.949 Follower

216 Beiträge

5.7 Mio Reichweite

X

6.169 Follower

157 Beiträge

WhatsApp (seit Oktober 2024)

6.740 Follower

134 Beiträge

7.050 Reichweite



1.219 Pressemitteilungen mit ca. **10.000** Pressemeldungen und **7,3 Mio. Zugriffen** auf das **PRESSE-**PORTAL.

8 Die Prävention

So vielschichtig die Ursachen für Kriminalität sind, so individuell müssen auch die Maßnahmen dagegen sein. Wichtig ist hierbei vor allem ein vernetztes und aufeinander abgestimmtes Miteinander der Akteure. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prävention möchten mit ihren problemorientierten Angeboten einen Beitrag für mehr Sicherheit leisten.

Auch im Bereich der Verkehrssicherheit geht es nur gemeinsam. Im Verbund mit vielen Partnern wollen wir die Verkehrssicherheit erhöhen und ein partnerschaftliches Verhalten im Straßenverkehr fördern.

Im Bereich des PP Aalen werden Präventionsmaßnahmen durch verschiedene Organisationseinheiten durchgeführt. Unser Ziel ist es, allen Bevölkerungsgruppen die Chance zu geben, sich zu informieren.

2.363

Präventionsveranstaltungen mit **52.359** erreichten Personen.

434

Sicherheitstechnische Einzelberatungen und **23** Messetage zum Thema Einbruchschutz

84

Veranstaltungen zum Thema Gewalt gegen Polizeibeamte und Rettungskräfte, Behördensicherheit

107

Veranstaltungen für und mit Senioren, bei denen **4.230** Personen erreicht wurden

928

Veranstaltungen zum „Sicheren Schulweg“, also Schulwegtraining für Kinder, Vorträge für Erwachsene und natürlich Präventionstheater mit dem „Kleinen Zebra“

452

Klassen mit **8.316** Kindern wurden von den **8** Jugendverkehrsschulteams in der Radfahrausbildung ausgebildet

Zahlreiche Veranstaltungen, Vorträge und Theaterstücke führten die Kolleginnen und Kollegen der Prävention im Jahr 2024 durch. Hierbei informierten sie u.a. über folgende Themen:

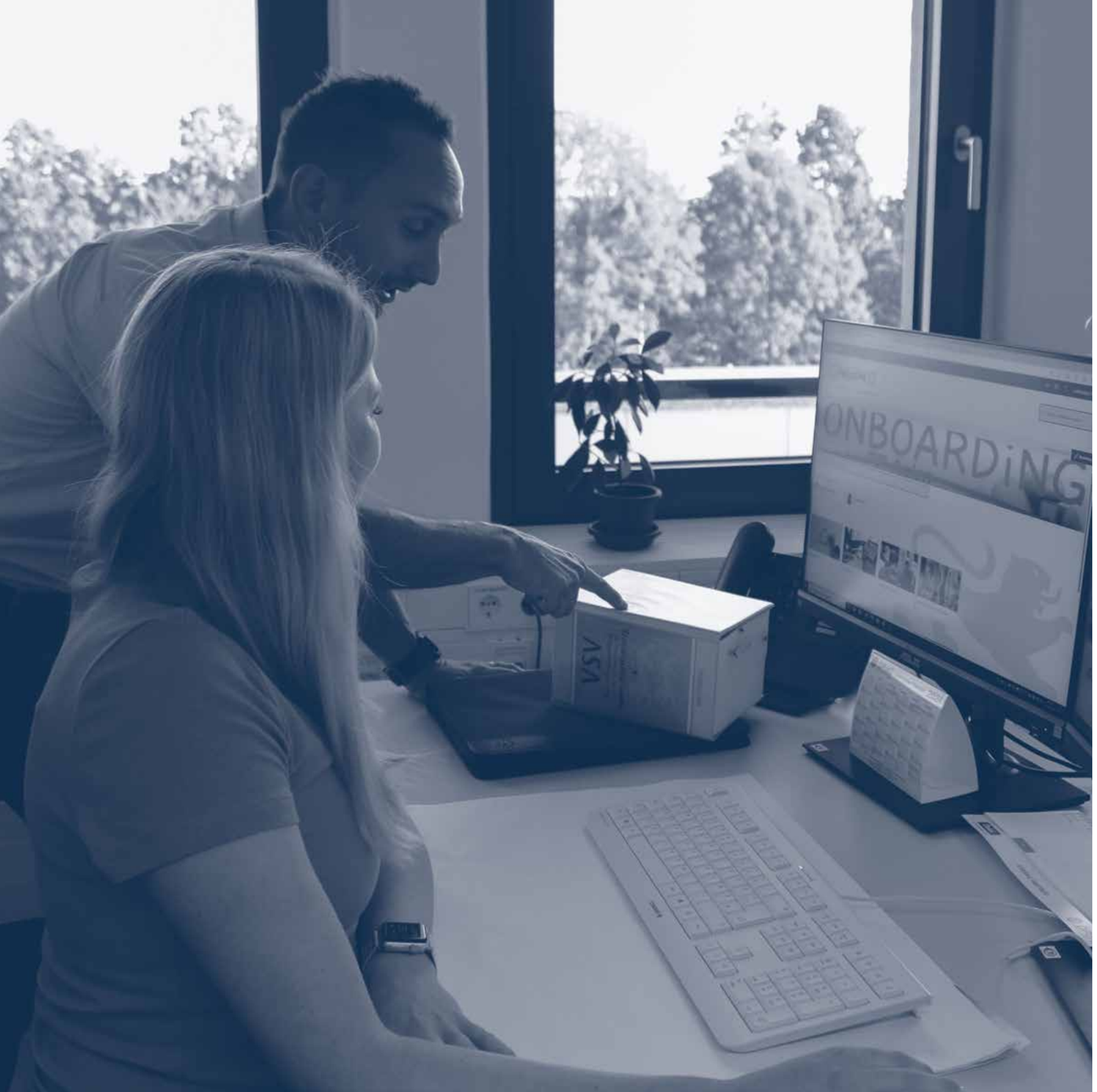
- Anrufstraftaten, Schockanrufe, falscher Polizeibeamter
- Legale und illegale Drogen
- Messengerbetrug
- Einbruchschutz
- Opferschutz
- Radfahrausbildung
- Behördensicherheit
- Gewalt gegen Polizeibeamte
- Junge Fahrer
- Schulhofpornografie
- Schulwegsicherheit

Eine detaillierte Auflistung unserer Präventionsangebote und deren Inhalte werden in unserem Jahresbericht vorgestellt.





31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Aalen, Fellbach und Schwäbisch Hall



9 Die Verwaltung

Die Verwaltung umfasst die Bereiche Recht- und Datenschutz, Finanzen und Personal.

Das Referat „Recht und Datenschutz“ ist für Rechtsangelegenheiten zuständig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befassen sich u.a. mit Dienstunfällen, Disziplinarmaßnahmen und leiten das Beschwerdemanagement.

Für Kolleginnen und Kollegen stehen sie bei Rechtsfragen zur Verfügung.

Das Referat „Finanzen“ verwaltet das Finanzbudget und kümmert sich um Beschaffungen und Serviceleistungen. Die Betreuung von Bestands- und Neubauten sowie der zentralen Einrichtung der Pforte sind ein weiterer Service des Referats.

Das Referat „Personal“ organisiert alle Personalangelegenheiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich beispielsweise um Stellenausschreibungen sowie Personalauswahl und planen Praktika sowie Fortbildungen.

Außerdem sind sie für sämtliche Arbeitszeitbelange zuständig und organisieren die Personalverwaltung bis hin zur Personalentwicklung.

Der Verwaltung angegliedert sind:

- Der Datenschutzbeauftragte
- Der IT-Sicherheitsbeauftragte
- Die Fachkraft für Arbeitssicherheit

10 Die Einstellungsberatung

Die Nachwuchsgewinnung ist für die Polizei von großer Bedeutung. Die Einstellungsberaterinnen und Einstellungsberater sind die Verbindung zwischen der Polizei und potenziellen Bewerberinnen und Bewerber für den Polizeiberuf.

Beim PP Aalen gibt es **drei** Einstellungsberaterinnen und Einstellungsberater an den Standorten Aalen, Schwäbisch Hall und Schorndorf. Sie vermitteln Einblicke in die polizeiliche Praxis und stehen den Bewerbern mit Rat und Tat zur Seite.

Neu – Sportabzeichen EinsEinsNull
18 Veranstaltungstermine für Bewerber mit **169** Teilnehmenden

64 Berufs- und Ausbildungsmessen

23 Berufsinformationsveranstaltungen

900 Beratungsgespräche

7 Eintägige Aktionstage „Berufswelt Polizei”

11 BORS- / BOGY-Praktiken mit **224** Teilnehmenden

405 Eingegangene Bewerbungen mit **79** Bewerberinnen und Bewerber, welche einen Ausbildungs- / Studienplatz erhalten haben





11 Die Psychosoziale Beratung / Dienstsport / BGM

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der psychosozialen Beratungsstelle des PP Aalen bieten Unterstützung in verschiedenen Situationen an – sei es nach traumatischen oder belastenden Extremereignissen, wenn der Alltag oder der Dienst zur Herausforderung wird, zur Klärung von Konflikten im Kollegenkreis oder mit Vorgesetzten oder bei persönlichen Problemen.

Ihre Hilfe umfasst:

- Konflikthandhabung
- Konfliktberatung
- Stress- und Krisensituationen
- Beratung und Nachsorge bei besonders belastenden Einsatzsituationen
- Vermittlung von Kontakten zu weiteren Beratungsangeboten
- Unterstützung der Dienststellenleitung in psychosozialen Fragen.

8 Psychosoziale Beraterinnen und Berater

568 Beratungsgespräche mit insgesamt **1.162** Stunden

- Sowohl die seelische Gesundheit als auch die körperliche Fitness der Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert, weshalb über das Jahr hinweg diverse Angebote bereitgestellt werden.

Ob im Dienstsport oder bei den Aktionen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) – alle haben die Möglichkeit teilzunehmen und damit aktiv zur Steigerung der eigenen Lebensqualität beizutragen.

299 BGM-Veranstaltungen mit **2.008** Teilnehmenden

764 Übungsleiterstunden

6.495 Stunden Dienstsport

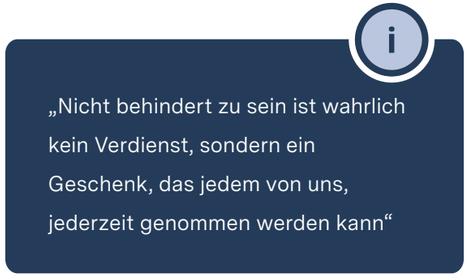
2 Sporttage mit **623** Teilnehmenden

12 Schwerbehindertenvertretung

Die Schwerbehindertenvertretung ist sowohl für alle verbeamtete und auch tariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Präsidiums da. Die Vertreterinnen und Vertreter sind der Verschwiegenheit verpflichtet und beraten gerne in allen Angelegenheiten, die mit Behinderung und Beruf zu tun haben.

Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen durch:

- Mitwirkung in allen relevanten Angelegenheiten
- Beratung und Unterstützung der Betroffenen
- Überwachung der Arbeitgeberpflichten
- Beantragung von Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Barrierefreiheit
- Einbindung ins betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)
- Zusammenarbeit mit Personalrat und Arbeitgeber
- Beteiligung an Stellenausschreibungen und Vorstellungsgesprächen



13 Ansprechpersonen Gleichgeschlechtlicher Lebensweise

Diskriminierung aufgrund sexueller oder geschlechtlicher Identität ist leider noch immer Realität – auch in der Polizei. Um dem entgegenzuwirken und betroffene Beschäftigte zu unterstützen, gibt es eine Ansprechperson, die als vertrauensvolle Hilfe zur Seite steht.

Ein Coming-out, ob privat oder im Beruf, kann mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden sein. Sorgen vor Mobbing, Benachteiligung oder Karrierehindernissen sind nicht unbegründet. Da gleichgeschlechtliche Beziehungen in der Polizei noch nicht überall als selbstverständlich gelten, ist es umso wichtiger, betroffenen Mitarbeitenden Rückhalt zu bieten.

Die Ansprechperson unterstützt LSBTI*-Beschäftigte bei Diskriminierung, berät in Krisensituationen und vermittelt zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Sie klärt über gleichgeschlechtliche Lebensweisen auf und arbeitet eng mit internen Beratungsstellen zusammen, um Vorurteile abzubauen und ein offenes Arbeitsklima zu fördern.

Ziel ist eine wertschätzende und diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung, in der alle unabhängig von ihrer sexuellen Identität respektiert und gleichbehandelt werden.

14 Örtlicher Personalrat

Der Örtliche Personalrat (ÖPR) ist die gewählte Vertretung aller Beschäftigten des Polizeipräsidiums Aalen, besteht aus 19 Mitgliedern (2 Tarifvertreter und 17 Beamte / -innen), davon 4 Frauen und 15 Männer.

Die Personalräte kommen von den verschiedensten Dienstorten und Dienstzweigen im gesamten Präsidiumsbereich.

Das „Tagesgeschäft“ wird durch freigestellte ÖPR-Mitglieder bewältigt. Dies sind der Vorsitzende Manfred Ripberger, sein Stellvertreter und gleichzeitig Tarifvertreter Wolfgang Kleebaur sowie Michaela Abele, Ralf Zeller und Carsten Beck.

Die Geschäftsstelle befindet sich am Sitz des Präsidiums und wird durch die Personalrätin Carmen Stegmaier geleitet.

Die vielfältigen Aufgaben und weitreichenden Mitbestimmungsrechte ergeben sich aus dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG).

Die formalen Beschlussfassungen zu allen Vorlagen der Dienststelle erfolgen in den ordentlichen Sitzungen des ÖPR, die alle 3 Wochen stattfinden. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Personalmaßnahmen.

17 ÖPR-Sitzungen

380 Entscheidungen davon **378** Zustimmungen **1** Erörterung + **1** Ablehnung
Kein Stufenverfahren (IM / HPR)

112 Interessenbekundungsverfahren (IBV) Funktionen

303 Interessenbekundungen



Im **Juni 2025** finden die Personalratswahlen statt

15 Beauftragte für Chancengleichheit

Die Beauftragte für Chancengleichheit (BfC) achtet auf die Durchführung und Einhaltung des Chancengleichheitsgesetzes (ChancenG) und unterstützt die Dienststellenleitung bei der Umsetzung. Ziel des Gesetzes ist, die berufliche Chancengleichheit von Frauen weiter voran zu bringen, den Anteil von Frauen in Führungspositionen entscheidend zu verbessern sowie Rahmenbedingungen zu schaffen, um Erwerbstätigkeit und Familienpflichten miteinander zu vereinbaren.

Die BfC ist an personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen beteiligt, Mitglied in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen und überprüft die Umsetzung der von der Dienststelle verfassten Ziele und Maßnahmen aus dem Chancengleichheitsplan.
Sie informiert im Rahmen von dienstlichen Veranstaltungen über Chancengleichheitsthemen und arbeitet aktiv in Netzwerken.

Weibliche Beschäftigte können sich zur Beratung direkt an die BfC wenden z.B. zu folgenden Themen:

- Förderung, Weiterentwicklung, Fortbildung, Veränderung im beruflichen Bereich
- Probleme oder Konflikte im Arbeitsumfeld oder anderen dienstlichen Situationen
- Umsetzung von Strukturen zur Gleichstellung im Beruf
- Sexuelle Belästigung, Sexismus, Mobbing am Arbeitsplatz

Weitere Aufgabenbereiche der BfC sind die Beratung und Unterstützung aller Beschäftigten zu Fragen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Beauftragte für Chancengleichheit ist der Dienststellenleitung unmittelbar zugeordnet und in der Ausübung ihrer Tätigkeit nicht an Weisungen gebunden.

Anteil weiblicher Beschäftigter beim PP AA 2024: **41,3%** Tendenz steigend

audit berufundfamilie

Mit der Zertifizierung zum audit berufundfamilie startete 2016 ein mehrstufiges Verfahren zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei der Polizei Baden-Württemberg, welches turnusmäßig überprüft und weiterentwickelt wird. Ziel dieser Auditierung war eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik aufzubauen und langfristig bei uns zu etablieren.

Ein wichtiger Aspekt ist hier auch die Vereinfachung landesweiter Prozesse wie z.B. der Elternzeitprozess, welcher alle notwendigen Informationen und Formulare ab Schwangerschaft über Elternzeit bis zum Wiedereinstieg beinhaltet.

Beim PP Aalen bieten wir neben zahlreichen individuellen Arbeitszeitmodellen, flexiblem Arbeiten im Homeoffice oder disloziertem Arbeiten, Elternzeitforen, regelmäßigen Informationen für Führungskräfte und Mitarbeitende zum Thema audit berufundfamilie auch Beratungen für alle, angepasst an ihre aktuelle Lebenssituation an.
Auch die Implementierung von Pflegelotsen, welche Mitarbeitende zum Thema Pflege von Angehörigen hinsichtlich Arbeitszeit und Arbeitsumfang beratend zur Seite stehen, hat sich bewährt.

Der Trend der aktuellen Einstellungszahlen zeigt auch, dass zwischenzeitlich mehr Frauen als Männer den Polizeiberuf wählen und die hohen Abgangszahlen (aufgrund Pensionierung) durch jungen Nachwuchs ersetzt werden. Diese Entwicklung haben wir im Blick, um angepasst an die demografische Veränderung und der daraus entstehenden Bedürfnisse Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

16 Besondere Einsätze







640 Polizeirelevante Versammlungen

320 Polizeirelevante Veranstaltungen wie:
Straßen- und Volksfeste
Fasching
Politische Veranstaltungen

27 Polizeirelevante Fußballspiele

12 Einsätze des Anti-Konflikt-Teams des PP Aalen

Beispiele

Bauernproteste
UEFA EURO 2024
Lidl Deutschlandtour



Unterstützung des PP Einsatz
262 Einsatzlagen mit Unterstützung
37 Einsatzlagen der Direktion
Spezialeinheiten im PP Bereich
165 Hubschraubereinsätze

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM AALEN